



Vorarlberg-Kongress

Der FF-Kongress in Vorarlberg fand von 28.-30.10.2008 in Feldkirch statt. Frau Mag. Annette Bleyle und ihr Team haben uns unvergessliche Tage im „Ländle“ bereitet.

Am Dienstag, den 28. Oktober 2008 wurden Stadtführungen angeboten und um 14:30 wurde die Tagung offiziell im Landeskonservatorium eröffnet. Interessante Berichte über die WFTGA, die FEG und die Bundesländer folgten.

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2008 begann der Tag mit einem Empfang im Landhaus in Bregenz durch Herrn Landeshauptmann Dr. Sausgruber, bei dem wir viel über die Vorarlberg-Tourismus GmbH hörten und einer hervorragende Rede von Mag. Ulrich Müller lauschten, dem Vorsitzenden der Int. Bodensee Tourismus.

Hervorragende Käseprodukte aus dem Bregenzerwald, moderne und traditionelle Architektur, moderne Kunst und Festspiele waren die Schlagworte – ausgezeichnete Führungen die uns Ohren und Augen öffneten.

Am Donnerstag, den 30. Oktober 2008 standen Bludenz und das Montafon auf dem Programm. Die Besichtigung der Illwerke und der Kirche in Bartholomäberg waren die Reisehighlights, doch viele KollegInnen waren sehr begeistert vom Schnee und der atemberaubenden Kulisse. Am Abend luden uns die Vorarlberger KollegInnen zu einem Gala-Abend in der Schattenburg in Feldkirch. Wir wurden köstlich bewirtet und auch diesmal wieder mit viel Charme und Witz von einigen KollegInnen köstlich unterhalten.

Es gab auch ein Vorreise- und Nachreiseprogramm, das zahlreich in Anspruch genommen wurde.

Der Slogan des Kongresses „Tourismus ohne Grenzen“ war sehr passend, wir sind alle ein Stückchen näher gerückt, lernten einander besser kennen und verstehen. Auf die Frage „Was bringt mir dieser Kongress?“ kann ich persönlich antworten: „Als Einzelunternehmer ist es sehr wichtig gut vernetzt zu sein – die jährliche Tagung ist ein wunderbares Instrument einander kennen zu lernen, über Erfahrungen in den einzelnen Bundesländern zu berichten, viel Neues zu sehen und zu hören und über den Beruf nachzudenken.“